

Presseinformation



Österreichische Juristenkommission
(Hrsg.)
**Freiheitsentzug und
Menschenrechte**
Kritik und Fortschritt im Rechtsstaat

Linde Verlag
1. Auflage 2017
298 Seiten
ISBN 978-3-7073-3599-6
€ 52,-

Von Reformüberlegungen bis zu versäumten Möglichkeiten

Steigende Haftzahlen, höhere Rückfallsraten, elektronisch überwachter Hausarrest als Alternative: In dem Tagungsband **Freiheitsentzug und Menschenrechte** behandeln Expertinnen und Experten aus den Sozialwissenschaften, der Rechtswissenschaft und der Medizin Fragen zu verschiedensten Varianten des Freiheitsentzugs.

Auch der liberale Rechtsstaat kommt ohne Freiheitsentzug auf strafrechtlicher Grundlage nicht aus. Freiheitsentzug stigmatisiert und erschwert die angestrebte Wiedereingliederung in die Gesellschaft nach Haftentlassung. Das Problem: Strengerer Strafvollzug bringt nicht mehr, sondern weniger Sicherheit.

Folgende Themen werden behandelt:

- Steigende Haftzahlen bei sinkender Zahl von Verurteilungen
- Höhere Rückfallsraten als in Staaten mit niedrigeren Haftzahlen
- Elektronisch überwachter Hausarrest als etablierte Alternative zur Strafhaft
- Strafvollzug und Maßnahmenvollzug als verfassungsrechtliche Baustellen
- Gravierende Rechtsschutzdefizite im Straf- und Maßnahmenvollzug
- Fremde in Haft: eine besondere Herausforderung
- Blick über die Grenzen: Föderaler Strafvollzug in der Schweiz und in Deutschland
- Maßnahmenvollzug: gelingt eine Reform? – Bestandsaufnahme und Perspektiven
- Sozialnetz-Konferenz: eine Alternative zur U-Haft

Die Herausgeber:

Die Österreichische Juristenkommission (ÖJK) sieht es als Aufgabe, sich für Gerechtigkeit, Rechtsstaatlichkeit und die Grundrechte des Einzelnen einzusetzen. In diesem Sinne versteht sich die Österreichische Juristenkommission in der öffentlichen Auseinandersetzung mit Fragen des Rechts und der Rechtspolitik als „rechtsstaatliches Gewissen“.

Pressekontakt:

Monika Mittermaier
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 1 24630-49
Fax: + 43 1 24630-53
E-Mail: monika.mittermaier@lindeverlag.at

Caroline Ostertag, BA
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 1 24630-30
Fax: + 43 1 24630-53
E-Mail: caroline.ostertag@lindeverlag.at